

Süßer die Glocken nie klingen

Text: Friedrich Wilhelm Kritzinger (1816–1890)
Melodie: nach einem thüringischen Volkslied 1826
Satz: Wolfgang Gentner (*1957) 2012

S
1. Sü-ßer die Glo-cken nie klin - gen als zu der Weih - nachts-
2. O, wenn die Glo-cken er - klin - gen, schnell sie das Christ-kind-lein
3. Klin-get mit lieb - li-chem Schal - le ü - ber die Mee - re

A I
1. Sü-ßer die Glo-cken nie klin - gen als zu der Weih - nachts-zeit,
2. O, wenn die Glo-cken er - klin - gen, schnell sie das Christ-kind-lein hört,
3. Klin-get mit lieb - li-chem Schal - le ü - ber die Mee - re weit,

T B
Bim bam bim bam bim bam bim bam

5
zeit, s'ist als ob En - ge-lein sin - gen wie-der von Fri-e und Freud.
hört, tut sich vom Him-mel dann schwin - gen, ei - lig her - nie- zur Erd,
weit, dass sich er - freu-en doch al - le se - li - ger Weih-nachts-zeit

s'ist, als ob En - ge-lein sin - gen wie-der von Fri-e und Freud.
tut sich vom Him-mel dann schwin - gen, ei - lig her - nie- zur Erd,
dass sich er - freu-en doch al - le se - li - ger Weih-nachts-zeit.

bim bam bam bim bam bim bam

9
Wie sie ge - sun - gen in se - li - ger Nacht.
seg - net den Va - ter, die Mut - ter, das Kind.
Al - le auf-jauch-zen mit herr - li-chem Klang.

Wie sie ge - sun - gen in se - li - ger Nacht,
seg - net den Va - ter, die Mut - ter, das Kind,
al - le auf-jauch-zen mit herr - li-chem Klang.

bim bam bim bam bim bam bim bam

13
1.-3. Glo-cken mit hei - li-gem Klang, klin - get die Er - de ent-lang.

1.-3. Glo-cken mit hei - li-gem Klang, klin - get die Er - de ent - lang.

bim bam bim bam bim bam bim bam